Hauptverlustliste

des hessischen Korps aus den Feldzügen von 1792 bis 1795.

Art des Verlustes.	Officiere.	Unterofficiere.	Mannschaft.	Reitpferde.	Bemerkungen.
A. Kavallerie.					In dem großen hessischen Feldlazareth in den Niederlanden wurden von 1793 bis 1795, 3880 Individuen des hessischen Korps aufgenommen; wovon 3328 Individuen genasen und 4 Officiere und 548 Mann an Wunden oder Krankheiten verstarben.
Vor dem Feinde geblieben	4	6	30	90	
An Wunden gestorben	1	—	27	20	
An Krankheiten gestorben	4	22	155	988	
Desertirt oder vermißt	—	2	103	49	
Summa . . .	9	30	315	1147	
B. Infanterie und Artillerie.					Der von 1792 bis 1795 erlittene Verlust betrug insbesondere 74 Officiere, 244 Unterofficiere, 20 Feldscheers, 118 Spielleute, 2424 Gemeine, 2 Ober- und 175 Unterstaabspersonen, 1147 Reit- und 1404 Artillerie- und Packpferde nebst 3 bis 400 Knechten.
Vor dem Feinde geblieben	12	16	153	—	
An Wunden gestorben	18	17	177	—	
An Krankheiten gestorben	35	109	1063	—	
Desertirt oder vermißt	—	72	834	—	
Summa . . .	65	214	2227	—	
Hauptsumma . . .	74	244	2542	1147	

Spezialliste

über die von 1792 bis 1795 ausschließlich der Knechte stattgefundene Desertionsfälle.

Jahr.	Gensd'armes.	Carabiniers.	Leib-Dragoner.	Prinz Friedrich.	Husaren.	Garde.	Garde-Grenadiere.	Leib-Regiment.	Erbprinz.	Prinz Karl.	Loßberg.	Kospoth.	Jäger-Korps und Jäger-Bataillon.	Bataillon Lenz und Füsilier-Bataillon.	Artillerie.	Summa.	Bemerkungen.
1792	—	—	6	—	2	31	27	45	—	—	—	—	1	27	23	162	Von den Deserteuren sistirten sich oder wurden attrapirt 4 Unterofficiere und 591 Mann, auch befinden sich unter der Zahl der nebenstehenden Deserteure alle als vermißt zu bezeichnende Mannschaft; sowie auch 70 Mann, welche in der Gefangenschaft in Frankreich verschollen waren.
1793	—	6	6	3	17	—	118	77	29	145	62	73	18	35	26	615	
1794	1	14	2	1	—	—	48	38	21	38	16	30	13	27	78	327	
1795	3	19	10	15	—	—	79	87	59	37	35	85	7	20	46	502	
Summa	4	39	24	19	19	31	272	247	109	220	113	188	39	109	173	1606	